

Skatclub Herz-Bube-Bitburg



Jubiläum 50 Jahre

im Deutschen Skatverband





Liebe Skatfreundinnen,
liebe Skatfreunde,
sehr geehrte Gäste,

am 21.07.1966 beschließen 7 Skatspieler in Bitburg einen Skatclub zu gründen. Initiator war damals Herbert Wagner. Schon 2 Monate später, am 25.08.1966, war die Gründungsversammlung von „Herz Bube Bitburg“. Erster Präsident war der Skatfreund Hans Düssel. Zunächst als Einzelmitglied trat der Club dann 1968 dem Deutschen Skatverband bei. So können wir in diesem Jahr die 50-jährige Mitgliedschaft im DSKV feiern.

Es hat uns sehr gefreut, dass die geladenen Ehrengäste am 23.09.2018 an der Jubiläumsfeier teilgenommen haben. Aus den folgenden Grußworten geht die Wertschätzung für unseren Skatsport ganz deutlich hervor. Im Namen aller Mitglieder von „Herz Bube Bitburg“ bedanke ich mich recht herzlich bei den Vertretern der Politik und der Skat-Organisationen.

In unserer Broschüre haben wir sehr viele Bilder, Ergebnisse und Erfolge von den 50 Jahren im DSKV zusammen getragen. Es soll einiges zum Skatspiel aussagen und eine Rückblende auf die letzten 50 Jahre Clubgeschichte sein.

Bei der Lektüre wünsche ich viel Freude, verbunden mit dem Wunsch das traditionelle Eifeler Spiel „Skat“ nochmal öfter zu spielen.

Gut Blatt sagt euch Allen

Matthias Hauer
(Präsident Herz Bube Bitburg)

IMPRESSUM:

Herausgeber: Herz Bube Bitburg

Jahr: 2018-2019

Fotos: Herz Bube Bitburg

Auflage: 250 Stück

Layout: kon:form rittersdorf



Sehr geehrter Herr Hauer (Vorsitzender),
sehr geehrte Damen und Herren,

Ich freue mich, heute dieses stolze Jubiläum mit Ihnen begehen zu dürfen. 50 Jahre Mitglied im Deutschen Skatverband, das kann sich sehen lassen! Dass der Club sogar seit mehr als 50 Jahren existiert ist keine Selbstverständlichkeit.

Dies ist nur gelungen, weil Sie alle sich einsetzen für Ihren Club.

Denn wie andere Vereine muss auch der Skat Club Bitburg attraktiv bleiben und Nachwuchsspieler finden, damit der Club weitere 50 Jahre bestehen bleibt.

Daher sind die von Ihnen durchgeführten großen Skatturniere, zu denen Menschen sogar aus Nordrhein Westfalen, Belgien und Luxemburg anreisen, von großer Bedeutung für Ihre Nachwuchsarbeit.

Kinder und Jugendliche erleben und erlernen im Verein wesentliche Tugenden des menschlichen Zusammenlebens und erfahren somit einen Trainingsplatz für soziales Verhalten.

Im Verein können nicht nur junge Menschen Fairness, Toleranz, Hilfsbereitschaft und Teamfähigkeit lernen.

Dort kommen Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft und Berufe zusammen.

Dort entstehen Begegnungen und Gespräche.

Es entstehen soziale Kontakte und Netze, die für das Wachsen der Bürgergesellschaft und die Weiterentwicklung unserer Gemeinwesen von großer Bedeutung sind.

Durch diese Turniere wird das Skatspielen wieder mehr in den Fokus der Öffentlichkeit gebracht.

Solche Veranstaltungen sind aber nur möglich, wenn alle gemeinsam mit anpacken.

Es ist mir deshalb heute ein besonderes Anliegen allen, die sich um den Club verdient gemacht haben, ein herzliches Dankeschön zu sagen.

Dieser Einsatz ist keineswegs eine Selbstverständlichkeit und bedarf daher besonderer Anerkennung.

Erwähnen möchte ich in diesem Zusammenhang, dass die Skatspielerinnen und Spieler von Herz-Bube Bitburg über ihren Club hinaus auch an andere Menschen denken.

Seit mehr als 20 Jahren werden mit dem Erlös von Skat-Turnieren die Westeifel-Werkstätten für Behinderte in Wißmannsdorf-Hermesdorf unterstützt.

Meist kommen jedes Jahr rund 2000€ zusammen.

Der Skat Club Bitburg beweist damit, dass nicht nur die Mitglieder eines Vereins von diesem profitieren, sondern im besten Fall auch soziales Engagement über den Verein hinaus in die Mitte der Gesellschaft wirkt.

Für Ihre weitere Arbeit wünsche ich Ihnen ein gutes Gelingen.

Joachim Streit
Landrat des Eifelkreises Bitburg-Prüm



Lieber Vorsitzender Matthias Hauer,
liebe Mitglieder des Skatclubs Herz Bube,
sehr geehrte Ehrengäste,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

der Skatclub Herz Bube Bitburg ist seit 50 Jahren Mitglied im Deutschen Skatverband. Dazu darf ich Ihnen, liebe Mitglieder, im Namen der Stadt Bitburg und auch persönlich ganz herzlich gratulieren. Im Jahre 2016 konnte ich ebenfalls mit Ihnen anstoßen, als Sie das 50. Jubiläum Ihrer Vereinsgründung feiern konnten.

Mit ihrem Vorsitzenden Matthias Hauer erlebt der Club seit über 30 Jahren einen wahren Boom.

Mit ihrem Vorsitzenden Matthias Hauer ist der Verein zum größten Skatclub im Raum Rheinland-Pfalz/Saarland geworden. Es wurden fast 1700 Skat-Turniere – davon viele Großturniere mit bis zu 600 Teilnehmern – organisiert. Die Bitburger Skatspieler waren als Einzelspieler oder als Mannschaft auf Deutschen Meisterschaften, Verbandsmeisterschaften oder auch deutschlandweit bei zahllosen anderen Turnieren unterwegs.

Für seine besonderen Verdienste um die Stadt Bitburg und sein großes Engagement wurde Matthias Hauer – auch wenn er nicht gebürtiger Bitburger ist - vor einigen Jahren von der Patergemeinschaft „Bitburger Gäßestreppe“ zum „Echt Beberiger Jung“ getauft.

Überall, wo die Bitburger Skatspieler auftauchen, zeigen sie sich als faire Sportsleute von ihrer besten Seite und

sind damit auch Botschafter unserer schönen Heimatstadt. Leider beklagen sich die Skatvereine über mangelnden Mitgliedernachwuchs.

Mit großem Interesse habe ich verfolgt, dass das Skat-spiel seit 2016 zum immateriellen Kulturerbe Deutschlands gehört. Es gilt daher alles dafür zu tun, damit die über 200-jährige Tradition des Skatspiels erhalten bleibt, die Regeln weitergegeben werden, um dieses kulturelle Erbe zu pflegen. Daher würde ich es sehr begrüßen, wenn auch jüngere Menschen an das Skat-Spielen herangeführt werden würden.

Ich denke an Arbeitsgemeinschaften in unseren Ganztags-schulen, aber auch an Angebote im Rahmen von schulischen Projektwochen. Was beim Schach-Sport schon länger funktioniert, sollte auch beim Skat möglich sein.

So wünsche ich dem Skat-Club Herz Bube in Bitburg eine weitere gute Entwicklung, weiterhin viel Erfolg und allzeit Gut Blatt.

Joachim Kandels
Bürgermeister Stadt Bitburg



Liebe Skatfreundinnen,
liebe Skatfreunde,
sehr geehrte Gäste,

als ich gefragt wurde ein Grußwort für die 50-Jahrfeier der Skatfreunde/innen von „Herz Bube“ Bitburg zu schreiben, war das für mich eine große Freude und Ehre. Ein Verein mit solch einer langen Tradition, die auf eine 50-zig-jährige Vereinsgeschichte zurückblickt, ist gelebte Geschichte im Deutschen Skatverband. Es wurden Erfolge auf Verbands-, Landes- und Bundesebene verbucht. Mit 7 Mitgliedern und der Initiative vom Skatfreund Herbert Wagner wurde der Verein 1968 gegründet. Durch kontinuierliche Aufbauarbeit von den Skatfreunden Wagner, Hauer und den Gebrüdern Maiers, um nur einige stellvertretend für viele andere zu nennen, zählt der Skatclub heute 76 im DSKV gemeldete Mitglieder. Wer 50 Jahre, sicherlich nicht immer leichte und erfolgreiche Jahre, übersteht, ist Vorbild und Motivation für andere in unserer großen Mitgliederschar. Viele aktive Club Mitglieder haben dazu beigetragen viele Titel und gute Ergebnisse über die Jahre zu erringen und das Gemeinschaftsgefühl zu erhalten.

Die Vorstände, die es auch in schweren Zeiten verstanden haben mit dem Steuer in der Hand das Schiff (Verein) auf Kurs zu halten, haben sicherlich einen großen Anteil am Fortbestand des Deutschen Skatwesens im Allgemeinen und insbesondere für den Deutschen Skatverband e.V. und seiner Spielkultur. Dazu möchte ich Ihnen auf das herzlichste gratulieren.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Gästen eine schöne Feier und noch viele erfolgreiche Jahre im Deutschen Skatverband.

In persönlicher Verbundenheit verbleibe ich mit einem
Gut Blatt und freundlichen Grüßen


Peter Tripmacher
(Präsident des DSKV e.V.)



Liebe Skatfreundinnen und Skatfreunde,
liebe Gäste,

als ich gefragt wurde ein Grußwort für das 50-jährige Jubiläum des Skatverein Herz Bube Bitburg zu schreiben, wurde es für mich eine Ehre, einem der ältesten und zugleich dem mitgliederstärksten Verein im Skatverband Rheinland-Pfalz / Saarland e.V. für 50 Jahre erfolgreiche Funktionärsarbeit zu danken. Mit dem Präsidenten Matthias Hauer und den weiteren Präsidiumsmitgliedern verfügt der Verein über eine vorzügliche Vereinsführung. Für seine 40-jährige Tätigkeit im Verein, der Verbandsgruppe Trier und im Skatverband Rheinland-Pfalz / Saarland e.V. hat Herr Hauer als höchste Auszeichnung im DSKV bereits die Goldene Ehrennadel erhalten. Skat hier in Bitburg bedeutet auch Teilnahmen an Einzel, Tandem, -Liga Spielbetrieb und Mannschaftsmeisterschaften auf VG, -LV und DSKV Ebene mit wechselnden Erfolgen auf vorderen Plätzen. Zu erwähnen ist auch der jährlich im Januar stattfindende Preisskat mit Tombola und Verköstigung der Teilnehmer durch Vereinsmitglieder, bei welchem in früheren Jahren schon 650 und in den letzten Jahren immerhin noch 250 und mehr Skatfreundinnen und Skatfreunde teilgenommen haben und somit einen großen Beitrag zur Verbreitung des Skatspiels in der Öffentlichkeit geleistet haben.

Auch im Namen aller Mitglieder und Funktionsträger des „Skatverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.“ möchte ich mich recht herzlich für die seither geleistete Arbeit bedanken, zum genannten Jubiläum gratulieren und für die Zukunft alles Gute wünschen. In der Hoffnung, dass alles erreichte weiterhin Bestand hat und noch nicht erreichtes in aller Fairness angestrebt wird.

In meiner persönlichen Verbundenheit zu dem Verein Herz Bube Bitburg wünsche ich allen Vereinsmitgliedern und Gästen, einige schöne Stunden und bei allen Festivitäten ein gutes Gelingen. Im weiteren Vereinsleben wünsche ich viel Erfolg, um das erreichte der bereits vergangenen Jahre erfolgreich weiterführen zu können.

Mit skatsportlichen Grüßen
und „Allzeit Gut Blatt“


Werner Baumgart
Präsident
„Skatverband Rheinland-Pfalz / Saarland e.V.“



Verehrte Ehrengäste, Verehrte Gäste, Liebe Skatfreunde,

„Wenn dem Deutschen so recht wohl ums Herz ist, dann singt er nicht. Dann spielt er Skat“. Dieses Zitat stammt von keinem Geringeren als „Kurt Tucholsky“.

Ein Jubiläum ist auch immer wieder ein Anlass zurück zu blicken in die Gründungszeit des Vereins. Ich möchte jedoch noch einen Schritt weiter gehen:

„Skat“ – das beliebteste Kartenspiel der Deutschen – beging vor 5 Jahren seinen 200sten Geburtstag. Ja – 1813 haben 3 Kutscher dieses Spiel aus dem Böhmisches mit nach Altenburg gebracht.

Da es in Deutschland 600.000 Vereine gibt und 44 % der Deutschen in mindestens einem Verein sind hat es auch nur ca. 85 Jahre gedauert bis 1899 der Deutsche Skat-Verband gegründet wurde und seither wird Skat nicht nur privat daheim oder in Kneipen sondern auch – organisiert – gespielt; und dies sogar mit einheitlichen Regeln seit 1923.

Beim Aufruf an die Bundesländer, Kandidaten zur Nominierung für das immaterielle Kulturerbe zusammen zu tragen (genannt werden durften 2) entschied sich der Freistaat Thüringen für das „Skatspiel“.

Das Deutsche Kulturgut „Skat“ ist nun in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes eingetragen.

Skat wird quer durch alle Gesellschaftsformen gespielt; zahlreiche Politiker wie Johannes Rau und seine Frau Sabine, Klaus Töpfer, Oskar Lafontaine, Bernard Vogel und Gerhard Schröder der sogar Ehrenmitglied des DSKV ist machten mit dem Skatspiel auf sich aufmerksam.

Vor 50 Jahren – 1968 - hat Herz Bube Bitburg beim DSKV die Mitgliedschaft erworben. Zum damaligen Zeitpunkt

gab es die dezentralen Verbände – Verbandsgruppe und Landesverband noch nicht bzw. nicht in dem Umfange wie heute. Die Vereine waren meist direkt Mitglied beim DSKV – ja sogar Einzelmitgliedschaften gab es damals noch.

Die VG 55 – heute „Skatsportverband Trier“ wurde erst 1969 gegründet und wird nächstes Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum feiern können. Der Westdeutsche Skatsportverband war bis 2007 die Heimat des Trierer Verbandes und 2008 wechselten wir zum Skatverband Rheinland-Pfalz/Saarland der ausschließlich ab diesem Zeitpunkt Mitglieder aus diesen beiden Bundesländern hat.

Der Verein „Herz Bube Bitburg“ hat leider keine Gründungsmitglieder mehr in seinen Reihen. Den Gründer des Vereins und langjährigen Vorsitzender Herbert Wagner habe ich 1977 kennengelernt als unser Verein „Herz Dame Schönberg“ gegründet wurde. Herbert war seinerzeit auch Spielleiter der VG 55 – heute Skatsportverband Trier. Er war einer derjenigen, wenn nicht sogar der Einzige im Verband, der Setzsysteme schreiben konnte. Damals wurden noch 8 Serien in der EM und MM gespielt und es wurde nicht nach Punkten gesetzt. Herbert schaffte es immer in allen 8 Serien neue Partner am Tisch zu haben.

Ich wünsche dem Verein mit all seinen Mitgliedern für die Zukunft alles Gute und immerzu ein „Gut Blatt“.

Werner Schneider
Vorsitzender Skatsportverband Trier e.V.



Sehr geehrten Damen und Herren,

keine Frage, das Skatspiel ist ein Stück unserer Kultur. Die sich verändernde Gesellschaft und der Wegfall so vieler Dorfgasthäuser in den letzten Jahrzehnten hat dabei natürlich auch die Präsenz des Skatspiels in unserer Region verändert.

Umso schöner, dass es einen Verein gibt wie den Skat Club „Herz Bube“ Bitburg. Natürlich kennt diesen Club fast jeder, ist er doch quasi das Flaggschiff des Skatspiels in der Eifel. Mit seinen tollen Erfolgen und mit zur Zeit 76 Mitgliedern, gehört er zu den größten seiner Art im Bundesgebiet.

Dabei tut der Club eine Menge für das Skatspiel bis hinunter zur Basis, immer bestrebt das Spiel auch in unserer Heimat aufrecht zu erhalten. Mit zahlreichen Turnieren, der Teilnahme am Ligabetrieb bis hin zur Deutschen Meisterschaft und weiteren Veranstaltungen, ist er ein Zentrum des Skatspiels in der Eifel.

Seit 50 Jahren gehört der Verein nun schon zum Deutschen Skatverband und ich gratuliere dem Vorsitzenden Matthias Hauer und allen Mitgliedern sehr herzlich zu diesem Jubiläum. Ich wünsche mir, dass dieses wunderbare Kartenspiel, das ich selbst sehr gern spiele, auch in Zukunft Anklang bei den Menschen der Eifel findet und danke „Herz Bube“ Bitburg herzlich für das Engagement. Ihnen allen viel Freude an der Jubiläumsveranstaltung und für die Zukunft immer ein gutes Blatt.

Herzliche Grüße

Herbert Fandel
Ehemaliger FIFA Schiedsrichter und Kulturamtsleiter

Jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Sparkasse vereinbaren!

Früher träumen. Heute vorsorgen mit Weitblick.

Investieren Sie in Ihre finanzielle Zukunft. Mit Wertpapiersparen von Deka Investments.



Unterschätzen Sie die Zukunft nicht. Profitieren Sie davon.



DekaBank Deutsche Girozentrale. Mehr Informationen unter www.deka.de

Unsere Vorstände

Der erste Vorstand:

- 1. Vorsitzender: Hans Düssel
- 2. Vorsitzender: Adolf Franzen
- Geschäftsführer: Herbert Wagner
- Kassenwart: Heinrich Haase

Die Präsidenten von HBB:

- 1966: Hans Düssel
- 1967 - 1970: Hubert Franzen
- 1971 - 1978: Herbert Wagner
- 1979 - 1983: Manfred Pax
- 1984 - 1988: Rudolf Kraft und Alois Mayer (kommissarisch)
- 1989 - 1991: Matthias Hauer (kommissarisch)
- 1992 - heute: Matthias Hauer

Der aktuelle Vorstand:

- 1. Vorsitzender: Matthias Hauer
- 2. Vorsitzender: Herbert Maiers
- Geschäftsführer: Erwin Maiers
- Kassenwart: Detlef Thull
- Spielleiter: Thomas Hergarten
- 1. Beisitzer: Anton Thiel
- 2. Beisitzer: Alois Mayer



Spielerpass des Vereinsgründers Herbert Wagner



Der aktuelle Vorstand:

v.l.n.r Detlef Thull, Anton Thiel, Herbert Maiers, Erwin Maiers, Matthias Hauer, Alois Mayer, Thomas Hergarten

Clubmeisterschaft

Im Gründungsjahr 1966 wurde schon die erste Clubmeisterschaft ausgespielt. Jede Woche war ein Spielabend, so dass auch im zweiten Halbjahr noch genügend Serien gespielt werden konnten.

Herbert Wagner, der den Club ins Leben gerufen hatte, war auch der erste Clubmeister. In den nächsten 15 Jahren sollten es 6 Skatspieler sein, die den begehrten Titel gewannen.

Die späteren Bundesligaspieler Alois Mayer und Peter Schilz dominierten die Jahre 1981 – 1989 und siegten abwechselnd. Matthias Hauer 5x und Hans Dockendorf 3x, sowie Bernhard Klein 2x waren die Clubmeister in den neunziger Jahren. In dieser Zeit wurden 48 Serien im Jahr gespielt.

Ab 2000 wurde der auch heute noch gültige Modus von 60 Serien im Jahr eingeführt. Dabei gehen lediglich die besten 36 Serien in die Wertung ein. Richard Schneider ist die unumstrittene Nr. 1 im neuen Jahrtausend. Allein 14x war er Jahressieger und gewann die Clubmeisterschaft. Die Siegesserie wurde lediglich von Hans Dockendorf 2000, Herbert Maiers 2004, Werner Maiers 2006 und Matthias Hauer 2009 und 2012 durchbrochen.

Clubmeister Herz Bube Bitburg 1966 - 2018

1966	Herbert Wagner	1984	Peter Schilz	2002	Richard Schneider
1967	Josef Theisen	1985	Alois Mayer	2003	Richard Schneider
1968	Gustav Bopp	1986	Alois Mayer	2004	Herbert Maiers
1969	Herbert Wagner	1987	Alois Mayer	2005	Richard Schneider
1970	Gustav Bopp	1988	Alois Mayer	2006	Werner Maiers
1971	Herbert Wagner	1989	Alois Mayer	2007	Richard Schneider
1972	Hans Thiel	1990	Matthias Hauer	2008	Richard Schneider
1973	Hans Thiel	1991	Hans Dockendorf	2009	Matthias Hauer
1974	Rudolf Kraft	1992	Matthias Hauer	2010	Richard Schneider
1975	Alois Mayer	1993	Matthias Hauer	2011	Richard Schneider
1976	Hans Thiel	1994	Hans Dockendorf	2012	Matthias Hauer
1977	Herbert Wagner	1995	Bernhard Klein	2013	Richard Schneider
1978	Rudolf Kraft	1996	Matthias Hauer	2014	Richard Schneider
1979	Rudolf Kraft	1997	Bernhard Klein	2015	Richard Schneider
1980	Manfred Pax	1998	Hans Dockendorf	2016	Richard Schneider
1981	Alois Mayer	1999	Matthias Hauer	2017	Richard Schneider
1982	Alois Mayer	2000	Hans Dockendorf	2018	Richard Schneider
1983	Peter Schilz	2001	Richard Schneider		

Clubmeisterschaft

Die häufigsten Clubmeister:

- 14x Richard Schneider
- 8x Alois Mayer
- 7x Matthias Hauer
- 4x Herbert Wagner
- 4x Hans Dockendorf
- 3x Hans Thiel
- 3x Rudolf Kraft
- 2x Gustav Bopp
- 2x Peter Schilz
- 2x Bernhard Klein



Die häufigsten Clubmeister:

v.l.n.r. Alois Mayer (8x), Richard Schneider (14x), Matthias Hauer (7x)



Spieleabend 1992



Spieleabend 2018

Einzelmeisterschaft

Ein besonderes Event schon am Anfang des Jahres ist die Einzelmeisterschaft des Skatsportverbandes Trier, (Verbandsgruppe 55). Bei dieser „Vorrunde“ können alle Clubmitglieder antreten und sich für die Landesverbandsmeisterschaft qualifizieren.

Die Landesmeisterschaft gilt gleichzeitig als Qualifikationsturnier zur Deutschen Einzelmeisterschaft. Immer wieder waren Bitburger Spieler „dabei“. Matthias Gasper erreichte bei den Senioren im Jahr 2014 in Ulm den hervorragenden 3. Platz. 10x war Matthias Hauer für die Endrunde bei den Herren qualifiziert. Der 10. Platz 2008 in Braunlage war dabei die beste Platzierung.

Mechthild Keuler gewann 2010 und 2013 die Damenmeisterschaft des Skatsportverbandes Trier.

Verbandsmeister VG55 Trier, Herren:

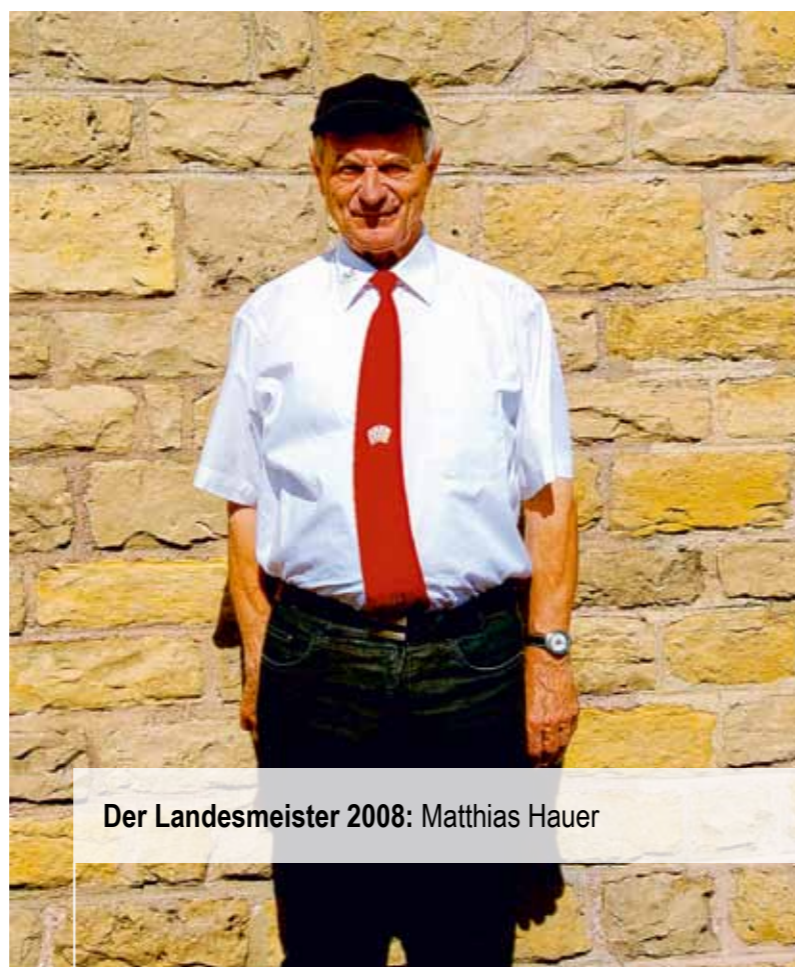
1976	Herbert Wagner	1997	Matthias Hauer
1983	Bernhard Klein	2003	Matthias Hauer
1988	Matthias Hauer	2005	Richard Schneider
1992	Bernhard Klein	2008	Alois Mayer
1993	Egon Schares	2013	Herbert Maiers

Landesmeister LV06 Rheinland-Pfalz, Saarland, Herren:

2008	Maxdorf	Matthias Hauer	2013	Bitburg	Leo Maiers
------	---------	----------------	------	---------	------------



Der Landesmeister 2013: Leo Maiers



Der Landesmeister 2008: Matthias Hauer

Einzelmeisterschaft

Teilnahme an der Endrunde, Herren:

1977	Kehl	Alois Mayer	2006	Hamburg	Richard Schneider
1980	Duisburg	Erwin Walter			Leo Maiers
1982	Freiburg	Bernhard Klein	2007	Oberwiesenthal	Matthias Hauer
1983	Detmold	Bernhard Klein	2008	Braunlage	Matthias Hauer
1984	Berlin	Bernhard Klein			Alois Mayer
1985	Stadtallendorf	Bernhard Klein			Ralf Maas
		Peter Schilz	2009	Gunzenhausen	Alfred Schmalen
1988	Osnabrück	Matthias Hauer			Matthias Hauer
1990	Bremen	Matthias Hauer	2010	Oberharmersbach	Matthias Hauer
1992	Mühlheim	Herbert Schreiber			Erwin Maiers
1993	Mechernich	Bernhard Klein	2011	Ulm	Jan Alevisakis
		Egon Schares			Alfred Schmalen
1999	Altenburg	Matthias Gasper	2012	Ulm	Alfred Schmalen
2000	Boppard/Rhein	Herbert Maiers	2013	Ulm	Leo Maiers
2002	Krefeld	Bernhard Klein			Matthias Hauer
2004	Mechernich	Matthias Hauer			Werner Loges
		Richard Schneider	2014	Ulm	Alfred Schmalen
2005	Magdeburg	Alois Mayer	2015	Ulm	Matthias Hauer
		Hans Peikert	2016	Würzburg	Werner Loges
		Richard Schneider	2017	Bremen	Matthias Hauer
			2018	Würzburg	Leo Maiers



Die meisten Teilnahmen an einer deutschen Meisterschaft:
v.l.n.r. Bernhard Klein (6x), Matthias Hauer (10x), Alfred Schmalen (4x)

Einzelmeisterschaft

Verbandsmeister VG55 Trier, Senioren:

1996	Adolf Lauer
1997	Adolf Lauer
2006	Jan Alevisakis
2008	Ferdi Simon

Teilnahme an der Endrunde, Senioren:

2007	Oberwiesenthal	Werner Loges
2011	Ulm	Matthias Gasper
2014	Ulm	Matthias Gasper

Verbandsmeister VG55 Trier, Damen:

2010	Mechthild Keuler
2013	Mechthild Keuler



Siegerehrung Deutsche Einzelmeisterschaft der Senioren 2014 mit dem 3. Platz von Matthias Gasper:
v.l. Jochen Savelsberg hatte als Zweiter mit 81:10-Spielen die gleiche Bilanz wie Sieger Jan Ehlers aufzuweisen. Doch fehlten ihm am Ende 207 Punkte. Dritter wurde der lange führende Matthias Gasper.

Nachwuchsmeisterschaft

Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaften

Der DSKV richtet für Jugendliche, die zu Beginn des Kalenderjahres noch nicht das 21. Lebensjahr vollendet haben, eine deutsche Juniorenmeisterschaft aus. Für die Herz Buben Bitburg errang unser Nachwuchsspieler Michael Lutgen 2016 einen hervorragenden Platz 5 und 2017 Platz 21.

Im Mannschaftswettbewerb trat er zusammen mit weiteren Spielern aus dem Landesverband 06 (Rheinland-Pfalz/Saarland) an und konnte hier 2016 Platz 10 und 2017 Platz 6 verbuchen.

Einzelwettbewerb:

2016	Schierke / Harz	Michael Lutgen
2017	Schneeberg (Sachsen)	Michael Lutgen

Mannschaftswettbewerb:

2016	Schierke / Harz	Michael Lutgen (Mannschaft LV06)
2017	Schneeberg (Sachsen)	Michael Lutgen (Mannschaft LV06)



Unser Nachwuchsspieler:
Michael Lutgen

**Perfektion in Putz & Farbe
seit 25 Jahren**

**Ihr individuelles Angebot
innerhalb von 3 Tagen.
Rufen Sie uns an!**



- **MALER**
- **PUTZ**
- **RENOVIERUNG**



Öffnungszeiten Atelier: Mo. - Fr. 8 bis 17 Uhr / Sa. nach Vereinbarung

Europastr. 51 / 54636 Wolsfeld / Tel.: 0049-6568-96 99 770

Fax: 0049-6568-96 99 771 / Email: info@maler-wila.de

WWW.MALER-WILA.DE

Mannschaftsmeisterschaft

Die Mannschaftsmeisterschaft ist der spannendste und attraktivste Wettbewerb im Skat. Wie bei allen Meisterschaften werden auch hier eine Vorrunde und eine Zwischenrunde gespielt. Nur die Besten erreichen die Endrunde (Deutsche Meisterschaft). In den Jahren 1976 – 2018 war HBB insgesamt 14x mit verschiedenen Mannschaften Teilnehmer bei der Deutschen Meisterschaft.

Platz 16, 2016 in Stuttgart, war die beste Platzierung. Es spielten Bernhard Klein, Richard Schneider, Leo Maiers, Erwin Maiers und Matthias Hauer.

Verbandsmeister VG55 Trier:

2002	Werner Maiers, Paul Hack, Richard Schons, Hans Peikert
2006	Egon Schares, Werner Loges, Alois Mayer, Werner Steffens
2008	Hans Peikert, Werner Loges, Guido Ludes, Herbert Schreiber
2010	Richard Schneider, Bernhard Klein, Ralf Maas, Matthias Hauer
2011	Richard Schneider, Herbert Maiers, Ralf Maas, Matthias Hauer
2018	Herbert Maiers, Leo Maiers, Erwin Maiers, Helmut Maiers, Guido Ludes

Landesmeister LV05 Westdeutscher Skatsportverband:

1997	Piesport	Bernhard Klein, Matthias Hauer, Alois Mayer, Peter Schilz
------	----------	---

Landesmeister LV06 Rheinland-Pfalz, Saarland:

2010	Bernkastel-Kues	Richard Schneider, Bernhard Klein, Ralf Maas, Matthias Hauer
------	-----------------	--



Die Landesmeister LV06 2010:
Bernhard Klein, Matthias Hauer, Richard Schneider, Ralf Maas

Mannschaftsmeisterschaft

Teilnahme an der Endrunde:

1976	Heilbronn	Alois Mayer, Herbert Wagner, Rudolf Kraft, Hans Thiel	107.
1995	Bad-Dürkheim	Matthias Hauer, Bernhard Klein, Alois Mayer, Peter Schilz	89.
1996	Vellmar (Kassel)	Matthias Hauer, Bernhard Klein, Alois Mayer, Peter Schilz	98.
1997	Dormagen	Matthias Hauer, Bernhard Klein, Alois Mayer, Herbert Maiers	40.
2001	Cloppenburg	Matthias Hauer, Bernhard Klein, Alois Mayer, Herbert Maiers, Peter Schilz	69.
2006	Mainz	Matthias Hauer, Helmut Maiers, Heinz Endres, Paul Hack, Herbert Schreiber	18.
2008	Kirchheim	Matthias Hauer, Bernhard Klein, Leo Maiers, Erwin Maiers, Alois Mayer, Herbert Schreiber, Werner Loges, Guido Ludes, Hans Peikert	19. 62.
2010	Stuttgart	Matthias Hauer, Bernhard Klein, Richard Schneider, Leo Maiers, Erwin Maiers	16.
2011	Magdeburg	Matthias Hauer, Richard Schneider, Bernhard Klein, Herbert Maiers, Erwin Maiers, Egon Schares, Richard Schons, Werner Loges, Werner Maiers, Helmut Maiers	73. 76.
2012	Magdeburg	Matthias Hauer, Bernhard Klein, Leo Maiers, Herbert Maiers	39.
2013	Magdeburg	Matthias Hauer, Bernhard Klein, Hans Peikert, Leo Maiers, Helmut Maiers	39.
2018	Magdeburg	*Herbert Maiers, Leo Maiers, Helmut Maiers, Erwin Maiers, Thomas Hergarten	81.
		**	87.

* Die 4 Brüder Herbert Maiers, Leo Maiers, Helmut Maiers und Erwin Maiers treten zum ersten mal in der Geschichte des DSKV als Geschwistermannschaft zur Deutschen Meisterschaft an. Es wird zusammen mit anderen Mannschaften der Region mit dem Bit-Bus von Elmar Theis angereist. Thomas Hergarten hat die Brüder als Ersatzspieler begleitet.

** Vor 2005 erreichte eine Bitburger Mannschaft den 87. Platz bei der DMM. Leider sind das Jahr und die Teilnehmer nicht mehr herauszufinden.

Mannschaftsmeisterschaft



Platz (16.) bei der deutschen Mannschaftsmeisterschaft: v.l.n.r. Bernhard Klein, Erwin Maiers, Richard Schneider, Turn-Weltmeister Eberhard Ginger, Matthias Hauer, Leo Maiers



Fahneinmarsch für den LV06 bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft 2009: Bernhard Klein

Mannschaftsmeisterschaft

Herz Bube Bitburg ein besonderer Verein

In diesen Tagen konnte der Skatclub „Herz Bube“ Bitburg auf eine 50-jährige Mitgliedschaft im DSKV zurückblicken. 1966 von sieben Skatspielern gegründet, zählt der Club nun 76 Mitglieder. Seit dem dritten Jahr des Bestehens haben die Herz Buben bis heute an allen Meisterschaften der VG 55 (Trier) bis hin zu den Deutschen Meisterschaften teilgenommen. Im Ligaspielbetrieb waren die Bitburger sechs Jahre in der damals noch vier-geteilten Bundesliga. In diesem Jahr waren fünf Ligamannschaften im Einsatz.

Zu dem 50-jährigen Jubiläum waren alle Mitglieder, der VG-Präsident, der LV-Präsident, unser Landrat Dr. Joachim Streit, der Bitburger Bürgermeister Joachim Kandels, sowie der M.d.L. Michael Billen vor Ort und haben Glückwünsche und Geschenke überbracht.

Werner Baumgart, Präsident des LV 06 und Werner Schneider, Präsident der VG 55 überbrachten die Glückwünsche und die Ehrenurkunde des



Die Brüder Herbert, Leo, Helmut und Erwin Maiers starteten bei der DMM.

DSKV. Matthias Hauer, seit 30 Jahren Vorsitzender in Bitburg bedankte sich bei allen Gästen.

Mit vier Skatspielern, den Brüdern Herbert, Leo, Helmut und Erwin Maiers und dem Ersatzspieler Thomas Hergarten (weil Matthias Hauer krank war) reisten die Bitburger natürlich im „Bit - Reisebus“ zur Mannschaftsmeisterschaft nach Magde-

burg. Sportlich belegten sie Platz 81. Nach Recherchen im Archiv war dies im DSKV das erste Mal, dass eine Mannschaft bestehend aus vier Brüdern an einer DMM teilgenommen hat. Dies im Jubiläumsjahr „50 Jahre“ Herz Bube Bitburg im Deutschen Skatverband.

Matthias Hauer, Vorsitzender

Pressebericht Skatfreund aus dem Jahr 2018



Teilnehmer der Endrunde um die deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2011 (73.): v.l.n.r. Herbert Maiers, Bernhard Klein, Erwin Maiers, Matthias Hauer, Richard Schneider (2011-73.)

Teilnehmer der Endrunde um die deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2011 (76.): v.l.n.r. Richard Schons, Egon Schares, Werner Loges, Helmut Maiers, Werner Maiers (2011-76.)

Tandemmeisterschaft

Im Jahre 2006 wurden die Tandemmeisterschaften im DSKV eingeführt. 2 Spieler von einem Verein bilden hierbei ein Team. Es gibt auch hier eine Vorrunde (VG55), eine LV Meisterschaft (LV6) und eine Endrunde als deutsche Meisterschaft. Die Mitglieder von Herz Bube Bitburg haben nachstehende Erfolge erreicht:

Verbandsmeister VG55 Trier:

2013	Schweich	Helmut Maiers, Paul Hack
2017	Kasel	Anton Thiel, Thomas Hergarten

Landesmeister LV06 Rheinland-Pfalz, Saarland:

2010	KL - Morlautern	Ralf Maas, Leo Maiers
------	-----------------	-----------------------

Tandemmeisterschaft

Teilnahme an der Endrunde:

2008	Magdeburg	Alois Mayer, Paul Hack	139.
2009	Magdeburg	Alois Mayer, Paul Hack	37.
2010	Magdeburg	Ralf Maas, Leo Maiers	136.
		Dominik Wonner, Helmut Maiers	155.
		Matthias Hauer, Egon Schares	215.
2012	Bonn	Herbert Maiers, Bernhard Klein	102.
		Leo Maiers, Ralf Maas	242.
2013	Bonn	Edgar Dimmer, Hans Peikert	135.
2015	Bonn	Leo Maiers, Helmut Maiers	115.
2016	Bonn	Matthias Hauer, Leo Maiers	84.
		Edgar Dimmer, Hans Peikert	131.
2018	Bonn	Matthias Hauer, Leo Maiers	214.



Die Sieger der Vorrunde 2013 VG55 Trier:
v.l.n.r. Paul Hack, Helmut Maiers



Die Sieger der Vorrunde 2017 VG55 Trier:
v.l.n.r. Anton Thiel, Thomas Hergarten



Die Landesmeister 2010:
v.l.n.r. Leo Maiers, Ralf Maas



Platz 37 bei der deutschen Tandemmeisterschaft:
v.l.n.r. Alois Mayer, Paul Hack

Vorständeturnier

Analog zur Tandemmeisterschaft gibt es diesen Wettbewerb auch seit 2000. Teilnahmeberechtigt sind alle Vereinsfunktionäre sowie die Mitglieder der Verbandsorgane. Auch dieses Turnier wird bis zur deutschen Meisterschaft in 3 Stufen ausgetragen.

Verbandsmeister VG55 Trier:

2007	Trier-Ehrang	Matthias Hauer
2008	Longuich	Matthias Hauer
2013	Schweich	Matthias Hauer
2015	Naurath	Matthias Gasper

Landesmeister LV06 Rheinland-Pfalz, Saarland, Herren:

2011	Thalfang	Alois Mayer
2016	KL - Morlautern	Matthias Hauer



Die beiden Landesmeister Vorständeturnier: Zu sehen sind unsere Landesmeister Alois Mayer (l) und Matthias Hauer (r). Alois Mayer wurde für seine herausragende Verdienste im Skatsport die Ehrennadel in Gold vom Skatverband Trier bei einer anderen Veranstaltung überreicht.

Vorständeturnier

Teilnahme an der Endrunde:

2004	Berlin	Matthias Hauer Leo Maiers	8. 78.
2009	Kirchheim	Leo Maiers	65.
2011	Düsseldorf	Alois Mayer Matthias Hauer Leo Maiers	62. 76. 124.
2012	Hannover	Matthias Hauer Herbert Maiers	11. 73.
2013	Rotenburg a.d. Fulda	Erwin Maiers	128.
2014	Köln	Matthias Hauer	68.
2015	Berlin	Matthias Hauer Leo Maiers	29. 83.
2016	Radebeul	Matthias Hauer Anton Thiel Erwin Maiers	20. 87. 111.
2017	Bonn	Matthias Hauer Erwin Maiers	53. 114.
2018	Berlin	Matthias Hauer	26.



Die meisten Teilnahmen an einer deutschen Meisterschaft:
v.l.n.r. Leo Maiers (4x), Matthias Hauer (8x), Erwin Maiers (3x)

Eifelpokal

Die Skatclubs Herz Bube Bitburg, Pik 7 Ralingen, Pik Ass Rodt und MRA Monsanto gründeten 1973 den Mannschaftswettbewerb „Eifelpokal“.

Zunächst spielten 4 Zehner-Mannschaften an 4 Spieltagen um die höchsten Punktzahlen. Die Volksbank Bitburg, vertreten durch den Marketingleiter R. Leisen, stiftete von 1973 bis heute die Siegerpokale. Pik 7 Ralingen war der erste Gewinner. 1977 kam Pik Ass Daun als 5. Mannschaft dazu, es wurde ab dann bis heute mit Achter-Mannschaft gespielt. Der Club MRA Monsanto wurde 1993 aufgelöst, Rodt 2006. Gut Blatt Schönecken kam 2002 und der 1.SC Hillesheim 2007 hinzu. Die Vulkan Asse Bettenfeld stiegen 2018 ein und belegten gleich den 2. Platz.

2 Skatspieler, Alois Mayer von Herz Bube Bitburg und Ivo Merziger von Pik 7 Ralingen spielten 1973 den ersten Eifelpokal mit und sind als einzige heute noch dabei.

Herbert Wagner war bis 1986 Spielleiter und wurde von Matthias Hauer, beide von Herz Bube Bitburg, abgelöst. Franz-Josef Ferring von Pik 7 Ralingen ist der PC-Spezialist, so sind wir in der Lage vom ersten Tag bis heute eine vollständige Statistik vorzulegen.

Platzierungen der Mannschaften von 1973 - 2018

Verein	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4	Platz 5	Platz 6	Gesamt
1. Herz Bube Bitburg	21	7	10	4	4		46
2. Pik 7 Ralingen	13	9	10	9	4	1	46
3. Pik As Rodt	5	14	8	5	1		33
4. Pik As Daun	4	4	8	18	8		42
5. SK Hillesheim	3	4	4		1		12
6. M.R.A. Monsanto		5	4	7	4		20
7. Gut Blatt Schönecken		2	2	3	10		17
8. Vulkanasse Bettenfeld		1					1
	46	46	46	46	32	1	

Eifelpokal

Die Siegerjahre Herz Bube Bitburg mit den erreichten Spielpunkten:

1978	77.197	1995	67.681	2005	78.559
1984	78.793	1996	66.511	2006	65.798
1990	81.701	1998	63.688	2009	79.186
1991	79.676	1999	63.101	2012	84.300
1992	82.629	2001	62.731	2014	82.758
1993	64.462	2003	78.620	2017	77.352
1994	67.443	2004	78.986	2018	101.498

Die Einzelsieger von Herz Bube Bitburg mit den erreichten Spielpunkten:

Sieger:	Anzahl:	Jahre:
Bernhard Klein	4x	1986 (13.055), 1994 (10.861), 1998 (9.594), 2001 (9.470)
Matthias Hauer	3x	1990 (12.832), 1996 (9.571), 2000 (9.437)
Hans Dockendorf	2x	1992 (12.770), 1995 (9.761)
Udo Schreiner	1x	1978 (11.753)
Manfred Pax	1x	1984 (11.806)
Peter Schilz	1x	1987 (12.849)
Herbert Maiers	1x	1997 (9.230)
Richard Schons	1x	2018 (13.857)



Eifelpokalsieger Richard Schons 2018:
v.l.n.r. Richard Schons, Matthias Hauer



Die Siegermannschaft Herz Bube Bitburg 2018:
v.l.n.r. Erwin Maiers, Leo Maiers, Richard Schneider, Hans Peikert, Richard Schons, Alois Mayer, Thomas Hergarten, Matthias Hauer



Die Siegermannschaft Herz Bube Bitburg 1984:
v.l.n.r. Peter Schilz, Rudi Leisen (Volksbank), Winfried Schilz, Alois Mayer, Herbert Wagner, Manfred Pax, Rudolf Kraft, Peter Diederich, Helmut Metz

Liga

Herz Bube Bitburg meldete 1988 erstmals eine Mannschaft für den Liga-Skat. Am 13.03.1989 wurde ein Qualifikationsturnier in Kommern gespielt. Peter Schilz, Alois Mayer, Rolf Schilz und Matthias Hauer ließen 21 Mannschaften hinter sich und erspielten für unseren Club die Spielberechtigung für die Verbandsliga. Gleich im ersten Spieljahr wurde unsere Mannschaft Staffelsieger. Die darauf folgende Oberliga-Meisterschaft war auch die Qualifikation für die 2. Bundesliga. Nach vier Spieltagen lag HBB in der Staffel auf dem fünften Platz. Mit einer hervorragenden Leistung in den letzten 3 Serien gelang es Peter Schilz, Alois Mayer, Bernhard Klein, Hans Dockendorf und Matthias Hauer noch Platz 2 zu ergattern, die erste Bundesliga war perfekt.

Mit der gleichen Besetzung war die erste Mannschaft nun insgesamt 6 Jahre in der höchsten deutschen Spielklasse vertreten. 1995 Platz 3 in der Staffel und in der Endrunde Neunter, waren die herausragenden Ergebnisse in dieser Zeit.

Herbert Maiers, auch in der Bundesliga erprobt, wurde Kapitän der zweiten Mannschaft, die 1992 gegründet wurde. Es folgten bald eine dritte und vierte Mannschaft. Als der Skatsportverband Trier eine eigene Verbandsliga als Unterbau zu den Ligen des Deutschen Skatsportverbandes und des Landesverbandes einrichtete, war auch Herz Bube Bitburg mit dem fünften Liga-Team dabei.



Die Meistermannschaft 1990:

Peter Schilz, Alois Mayer, Hans Dockendorf, Matthias Hauer, damaliger LV 5-Präsident Kurt Schwentke

Liga

Es folgten Aufstiege und Meisterschaften, aber auch Niederlagen und Abstiege. Gerade dann haben wir uns immer wieder neu formiert, das Motto war: „Auf ein Neues“.

Im Spieljahr 2019 wird „Herz Bube Bitburg“ wieder mit 5 Teams, und zwar 1x Regionalliga, 1x Oberliga, 2x Landesliga und 1x Verbandsliga, im Skat antreten.

Fairness und Kameradschaft sind im Mannschaftsskat unbedingt erforderlich, nur dann sind die Mannschaften der Zukunft erfolgreich. Können und Spielwitz haben die „Herzbuben“ und Mädels ohnehin des Öfteren bewiesen.

Skat-Club "Herz Bube" mit guten Karten

Spielwitz und Können führten in die erste Bundesliga

BITBURG (mlr). In Neuanspann/Taunus fand der fünfte und letzte Spieltag der zweiten Skat-Bundesliga Staffel sechs statt. Auf dem fünften Platz liegend hatten die Skatfreunde von "Herz-Bube" Bitburg zunächst nur geringe Aussichten, einen der beiden Aufstiegsplätze in die erste Bundesliga zu belegen.

Mit einer hervorragenden Leistung in den letzten drei Serien gelang es Hans Dockendorf (Sülm), Alois Mayer (Wilbmannsdorf), Peter Schilz (Baustert), Bernhard Klein (Ernzien) und Matthias Hauer (Bitburg), dann doch noch das Blatt zu wenden, den zweiten Platz

und somit den Aufstieg zu schaffen. Erst vor drei Jahren hatten sich die Mannen im Bitburger Skatclub entschlossen, am Liga-Skat teilzunehmen. In Mechernich gewann das Team ein Qualifikationsturnier gegen 21 andere Clubs und hatte somit die Startberechtigung in der damals noch untersten Klasse, der Verbandsliga. Gleich in der ersten Saison wurde die Meisterschaft gewonnen. Der Aufstieg in die Oberliga war perfekt. In der Oberliga-Spielzeit 1991 wurde von Anfang an vorne mitgemischt. Gegen starke Konkurrenz aus Heinsberg, Bonn, Rodt und Köln wurde der zweite Platz erreicht. Große Freude, als sich das

Bitburger Team in der Staffeleinteilung für 1992 in der zweiten Bundesliga wiederfand. Garant dafür war die von keiner der anderen 31 Oberliga-Mannschaften erzielte Punktzahl von 64.800. Die stärksten Konkurrenten in der zweiten Bundesliga waren in dieser Saison die Skatclubs aus Bad Laasphe, Dieburg, Bonn und Steinbach. Erste Bundesliga, das ist nun die Herausforderung für den Skat-Club "Herz Bube" im kommenden Jahr. Matthias Hauer: "Mit Spielwitz und Können, aber auch mit Kameradschaft und Kartenglück werden wir versuchen, das gesteckte Ziel "Klassenerhalt" zu erreichen."

Beim Training im Gasthaus zum Rathaus wird schon mal ein kräftiger Skat gedroschen, und so mancher Trick vom Skatbruder gelernt. Die Aktivitäten des Vereins: Preisskat für jedermann am ersten Freitag im Monat, Ligaskat mit zwei Mannschaften, Ausrichtung eines Skat-Großturniers einmal im Jahr, Teilnahme am Skat-Eifelpokal, Besuch von Mannschaftsmeisterschaften und Turnieren befreundeter Vereine. Weitere Infos erteilt Matthias Hauer (Tel. 0 65 61 / 56 05).

Pressebericht Wochenspiegel aus dem Jahr 1992

Landesverband 5				VERBANDSLIGA	
ERGESNISSE				TABELLE	
	1. Serie	2. Serie	3. Serie	Gesamt	
A	3:0	0:0	3:0	6:0	12:0
B	2:1	3:1	4:0	9:2	19:3
C	0:3	3:3	4:1	8:7	15:5
D	2:1	3:2	4:1	9:4	16:7
E	3:0	1:2	3:0	7:2	14:4
F	0:3	3:2	3:0	6:5	12:7
G	2:1	3:1	4:1	9:3	16:5
H	2:1	3:2	4:1	9:4	16:7
I	2:1	3:2	4:1	9:4	16:7
J	2:1	3:2	4:1	9:4	16:7
K	2:1	3:2	4:1	9:4	16:7
L	2:1	3:2	4:1	9:4	16:7
M	2:1	3:2	4:1	9:4	16:7
N	2:1	3:2	4:1	9:4	16:7
O	2:1	3:2	4:1	9:4	16:7
P	2:1	3:2	4:1	9:4	16:7
Q	2:1	3:2	4:1	9:4	16:7
R	2:1	3:2	4:1	9:4	16:7
S	2:1	3:2	4:1	9:4	16:7
T	2:1	3:2	4:1	9:4	16:7

W. Klub	Ort	W. S.	Scorespunkte	W. P.
1. N Herz Bube Bitburg	Bitburg	55	61.742	74.40
2. H SC Gustav-Heinemann-Haus	Zwey	53	60.082	69.16
3. M SC Effeltadt-Liblar	Effeltadt	50	59.763	68.46
4. A Herz Damm Pl. Zülpich I	Zülpich	53	59.471	69.16
5. F Skatclubverein Heinsberg	Heinsberg	51	57.574	64.77
6. C SSC Rodt	Zwey	53	56.640	62.88
7. E Herz Sobru. Lo. Kourruen	Mechernich	52	56.477	66.49
8. S. A gem. Skatclub	Köln	50	56.569	63.44
9. T Pk As Rodt	Rodt	55	57.874	66.43
10. J Meier Buben	Köln	55	55.124	61.43
11. R Herz Bube Nollendorf	Nollendorf	51	56.102	64.10
12. D Pk Sieben Ralingen	Ralingen	55	56.964	64.87
13. L Germania Lodenich II	Effeltadt	50	56.401	64.47
14. K Pk As Daun	Daun	55	56.743	65.30
15. B Germania Lebach II	Effeltadt	50	56.903	63.34
16. P Herz Damm Pl. Zülpich II	Zülpich	53	57.916	69.36

Die Abschlusstabelle der Verbandsliga 1990

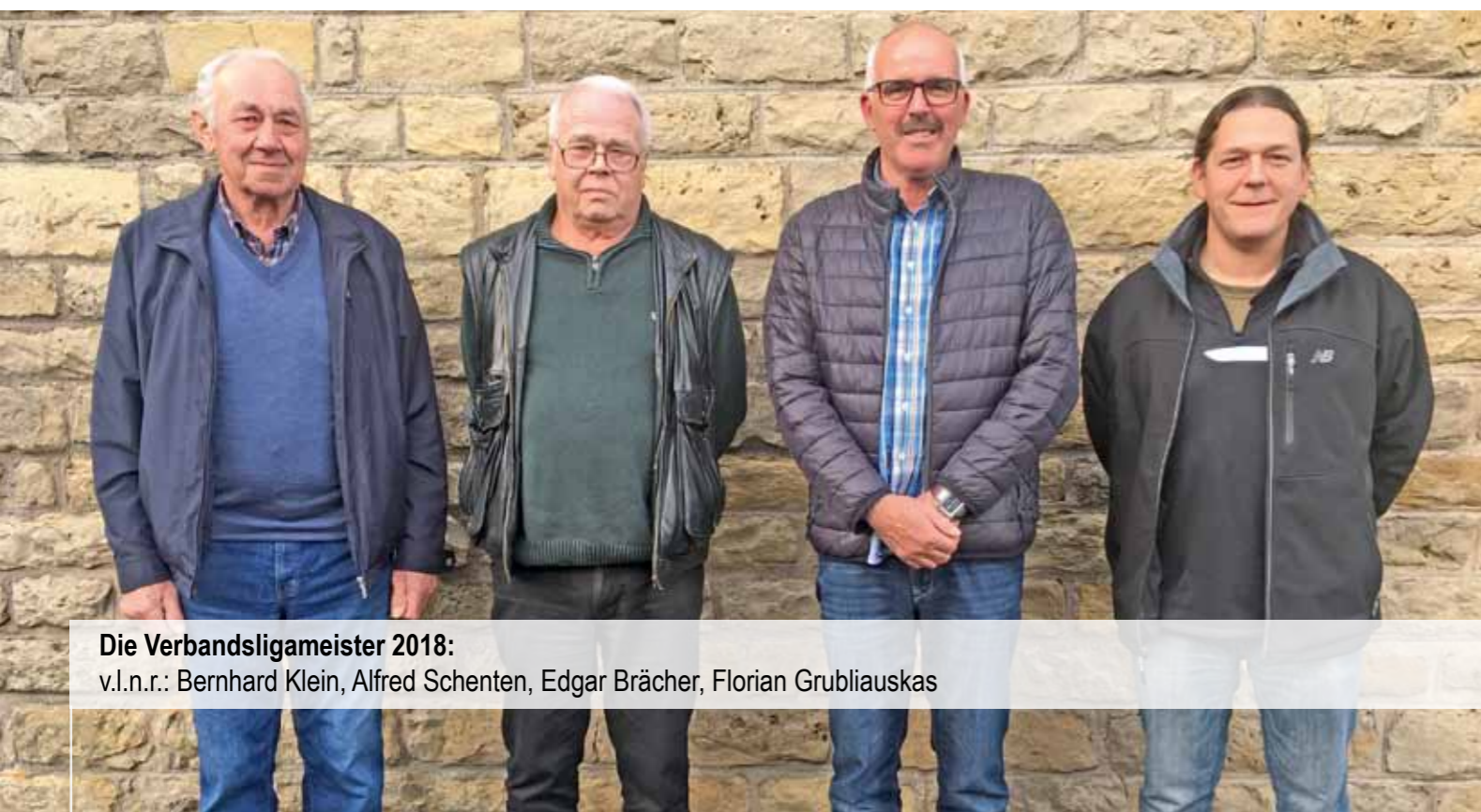


BITBURG. In diesem Jahr nahm der Skatclub „Herz Bube“ Bitburg zum erstenmal mit einer Mannschaft am Ligaspielbetrieb teil. Gleich am ersten Spieltag konnte die Tabellenführung übernommen werden. In den weiteren Runden mußte man jedoch die Skatfreunde von Effeltadt vorbeiziehen lassen, während die Clubs aus Bonn und Kommern mit Bitburg gleichzogen. Der letzte und entscheidende Spieltag fand im Hans-Köster-Saal in Pulheim statt. Die Bitburger mit Hans Dockendorf, Matthias Hauer, Alois Mayer und Peter Schilz spielten noch einmal sehr stark auf und errangen mit zwei Wertungspunkten Vorsprung die Meisterschaft in der Verbandsliga Süd/West. Der Vorsitzende des Landesverbandes 5, Kurt Schwentke, überreichte an jeden Spieler einen Pokal sowie den Meisterteller. Ausschlaggebend für den großen Erfolg war die ausgeglichene Leistung aller Mannschaftsspieler an den fünf Spieltagen. In der kommenden Saison steigt die Mannschaft in die Oberliga im LV 5 (Köln) auf.

Pressebericht Volksfreund aus dem Jahr 1990



Die Landesligameister 2016: v.l.n.r Alois Mayer, Thomas Hergarten, Hans Peikert, Edgar Dimmer



Die Verbandsligameister 2018:

v.l.n.r.: Bernhard Klein, Alfred Schenten, Edgar Brächer, Florian Grubliauskas

Als langjähriger Förderer sagen wir Danke für die gute Partnerschaft.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Seit über 25 Jahren engagieren wir uns gemeinsam mit dem Skat Club Herz Bube Bitburg für Menschen mit Beeinträchtigung in unserer Region: über 50.000 € sind das Resultat dieser Kooperation. Darauf ein kräftiges „Gut Blatt“ !!!

Volksbank Eifel eG 

Unsere Spiellokale

Landgasthaus "Blick ins Tal"

Familie Schmitz
54636 Wißmannsdorf
Koosbüscher Straße 2

Tel.: (06527) 376
Fax: (06527) 247
E-Mail: info@blick-ins-tal.de
www.blick-ins-tal.de



Gasthaus Dichter

Hauptstraße 17 · 54298 Gilzem · Telefon 06506/267
Montags Ruhetag · Küche ab 18 Uhr

gemütlicher Biergarten mit Spielwiese für Kinder
4 Bundeskegelbahnen
gutbürgerliche Küche; gepflegte Getränke
Räumlichkeiten für Festlichkeiten aller Art

Auf Ihren Besuch freuen sich
Klaus und Petra Dichter



Gasthaus Ferring - Minden

Hauptstr. 7 - 54310 MINDEN AN DER SAUER
Tel. 0 65 25 / 2 00 - Fax: 0 65 25 / 8 50 - eMail: ferring.minden@t-online.de - Internet: www.gasthaus-ferring.de

Unser Haus bietet Ihnen eine gutbürgerliche Küche.
Wir servieren Ihnen jeden Tag eine große Auswahl an Tagesmenüs,
frische Forellen sowie Münchener Biere vom Fass.
Große Außenterrasse sowie Festsaal für 80 Personen!
Fahrradfahrer sind herzlich willkommen, Sie finden uns nur 100 m vom Fahrradweg!



Louis Müller

ÜBER 250 JAHRE

FAMILIÄRE GASTLICHKEIT

HOTEL · BIERSTUBE · RESTAURANT · METZGEREI



Pension "Margret"

Gasthaus - Pension
**** Ferienwohnungen
54675 Sinspelt
Tel.: 06522/344
www.pension-margret.de
E-Mail: info@pension-margret.de

5 komfortable Fewo und 5 neu renovierte Gästezimmer, ein neu gestalteter Saal
mit Gastwirtschaft - ideal für Familienfeiern aller Art.



Gasthaus Sonnenhof
Bitburg-Matzen

Vereinslokal



Gasthaus & Restaurant Schneider

54636 Wolsfeld · Europastr. 50
Tel.: 06568 - 326
Küche geöffnet:
11.30 - 14.30 und 17.30 - 21.30 Uhr
Mittwoch Ruhetag

- Reichhaltiges à-la-carte-Angebot mit regionalen Produkten
- Wochentags preiswerter Mittagstisch
- Individuelle Gestaltung Ihrer Familienfeier
- Idyllisch gelegener Biergarten




Gasthaus Zens

Ihr freundliches Gasthaus seit 1885



Herz Bube Bitburg sagt DANKE!

DANKE sagen der Vorstand, aber auch alle Mitglieder von Herz Bube Bitburg all denen, die unseren Club in über 50 Jahren unterstützt haben.

Etwa 1700 Skatturniere wurden veranstaltet und mussten organisiert werden. Besonders bei den Großturnieren, mit bis zu 600 Teilnehmern, war die Mithilfe vieler Helferinnen und Helfer gefragt. Diese Hilfen wurden uns in all den Jahren von vielen Personen, von vielen Firmen und Betrieben, aber auch von Stadt, Kreis sowie den Skatverbänden gewährt.

Die hervorragende Unterstützung hat uns sehr geholfen, sie hat uns motiviert und dazu beigetragen, dass der Skatclub Bitburg heute der größte in Rheinland-Pfalz/Saarland ist.

Es ist nicht mehr selbstverständlich, dass Leute sich in den Vereinen einbringen und mitarbeiten. Wir sind stolz und froh, dass unser Vorstand, unsere Mitglieder und unser Umfeld hervorragend zusammenarbeiten und

dass wir das in der Eifel besonders beliebte Skatspiel aufrecht erhalten können.

Deshalb noch einmal an alle Beteiligten **DANKE!**



Die Mitglieder von Herz Bube Bitburg im Jahre 2005



Die Mitglieder von Herz Bube Bitburg beim Sommerfest 2018



Pressebericht Volksfreund aus dem Jahr 2018



Ehrungen: Bernhard Klein (2.v.r.) und Helmut Metz (2.v.l.) für 40 Jahre Mitgliedschaft im DSKV durch den LV Präsidenten Werner Baumgart (Mitte) und den VG Präsidenten Werner Schneider (rechts).



Die Ehrengäste der Feier: v.l.n.r. Werner Baumgart, Remigius Lauer, Werner Schneider, Matthias Hauer, Joachim Streit, Joachim Kandels und Gerd Müller



Der Skatclub Herz-Bube Bitburg stellt sich vor.



Wir sind mit über 70 Mitgliedern der größte Skatverein in Rheinland-Pfalz / Saarland.

Wir alle spielen gerne Skat in folgenden Disziplinen:

- Clubmeisterschaft
- Einzelmeisterschaft
- Tandemmeisterschaft
- Mannschaftsmeisterschaft

Im Ligaspielbetrieb sind wir mit 5 Mannschaften in der Regionalliga, Oberliga, Landesliga und Verbandsliga am Start.

An jedem 1. Freitag im Monat spielen wir in unserem Vereinslokal Sonnenhof in Bitburg, zusätzlich noch jährlich ca. 5-6 Turniere in der Großregion Bitburg. Das sind Veranstaltungen, an denen jeder teilnehmen und schöne Preise gewinnen kann. Du lernst immer neue Freunde kennen und wirst Dich in der „Skat-Familie“ wohl fühlen, denn Skat spielen macht im Verein erst richtig Spaß.

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, dann melde Dich bei uns, oder komm freitags einfach mal zu unseren Turnieren.

Wir Mitglieder von Herz-Bube freuen uns auf Dich.

Kontaktadressen:

Matthias Hauer, 1. Vorsitzender

Tel. 06561-67200

Thomas Hergarten, Spielleiter

Tel. 0179-9093914

Erwin Maiers, Geschäftsführer

Tel. 06554-9586214



So gut kann Bier schmecken.

Bitte ein Bit

